



Tag der offenen Tür

In der Wi mO, der höheren Lehranstalt für Wirtschaft und Mode, fand kürzlich der Tag der offenen Tür statt. Die Schule bietet praxisbezogene Angebote für Wirtschaft und Mode. Direktor **Wilhelm Kuhn** mit Pädagogin **Heidi Cas-Brunner** konnten u.a. Landesschulinspektorin **Renate Kanovsky-Wintermann** und viele Interessierte begrüßen.



15 Jahre Bierradies

Das gab Anlass zum Feiern und so wurde bei guter Stimmung und Bockbier von Villacher Bier bis zum frühen Morgen gefeiert. Das Team bedankt sich bei allen Gästen für das zahlreiche Erscheinen und freut sich auf den nächsten Besuch. Am Bild: Mag. **Klauss, Andreas Wuzella, Lisa Stippich, Erwin Eder** und **Reinhard Rogl**.



Schule geht neue Wege

Die Zusammenarbeit der Business- und Agrar-HAK Althofen mit der Kammer der Kärntner Wirtschaftstreuhänder ist ein voller Erfolg. Diese Art praxisbezogener Unterricht ist ein Teil einer Reihe von Veranstaltungen die geplant ist. Dabei waren **Helma Safron, Dietmar Trampitsch, Ines Russling** und **Melitta Huber**.



Görtschitztaler Trachtentreffen

Mit einer Heiligen Messe in der Pfarrkirche Hüttenberg begann das Trachtentreffen. Organisatorin **Waltraud Regenfelder** konnte neben den Trachtengruppen des Tales auch zahlreiche namhafte Gäste begrüßen. Wie KBW Obmann **Klaus Fillafer**, Trachtenbeauftragte **Hermine Tauschitz**, GR **Sonja Hartl** und KBW Bwz. Obmann **Karl Huber**.



Erfolgreiche Kooperation

Seit Jahren besteht eine erfolgreiche Kooperation zwischen AMS und KSSV. In Klagenfurt und Spittal fanden kürzlich Jobbörsen statt, bei denen viele Jobs für die Wintersaison fanden. Am Bild: **Peter Gaugelhofer** vom Service für Unternehmen des AMS und KSSV Obmann **Peter Gfrerer** (3. und 6. von links) mit Vertretern von Skischulen und AMS.



Fasching wecken in St. Veit

Am 11.11.11 übernahm in der Herzogburg **Werner Krassnitzer** (Buschschänke Holzler) vom amtierenden Herzog **Harald Taupe** (Bäckerei Taupe) den Schlüssel für die Regentschaft des St. Veiter Faschings 2012. Außerdem verstärkten drei neue Mitglieder den Kreis der St. Veiter Narren. Bereits jetzt beginnt der Kartenvorverkauf im Reisebüro Ruefa.



Junkerverkostung

Das Autohaus Marack in Althofen lud zur Junkerverkostung. Zahlreiche Gäste konnten den steirischen Jungwein genießen und sich über die neuen Modelle informieren. Am Bild: **Silvia Labak** und **Emil Steger** vor dem neuen Audi Q3.



Käsekaiser 2012

Der Sonnenalm-Kräuter Gervais wurde unter die besten drei Käsesorten Österreichs gewählt. Sonnenalm-GF **Hannes Zechner** und seine Frau **Monika** nahmen die Nominierungsurkunde von AMA-Produktmanager **Peter Hamedinger** entgegen.



Kärntner Löwe

Das Trachtenhaus Strohmaier Weitensfeld veranstaltete die 9. Promi-Benefiz-Gala im Casineum in Velden. 20.000 Euro an Spendengeldern gehen an Moki Kärnten. Zahlreiche namhafte Gäste wie **Otto Retzer** kamen zur Gala.



Brot und Gebäck

Seit Anfang November versorgt die Sankt Veiter Bäckerei von **Martina** und **Manfred Trapp** die Wayerfelder Bewohner täglich mit frischem Brot, Gebäck und ausgezeichneten Mehlspeisen, aber auch Lebensmitteln.



Erfolgreiche Gespräche

Landeshauptmann **Gerhard Dörfler** und EU-Kommissar **Johannes Hahn** führten vor Kurzem erfolgreiche Arbeitsgespräche. Themen von Koralmbahn über Gesundheit bis zur Partnerschaft mit Bosnien-Herzegovina wurden besprochen.



Abkehrbühnen

Zum zweiten Mal bietet die **ASFINAG** an verschiedenen Parkplätzen vor größeren Tunnelanlagen Abkehrbühnen an, damit LKW-Lenker die Fahrzeuge von Schnee und Eis befreien können um gefährliche Situationen in Tunnel zu vermeiden.



LAbg. **Claudia Wolf-Schöffmann**
 Bezirksparteiobfrau St. Veit

KLARTEXT

„Wunschzettel“

Was ich mir als Politikerin für Kärnten wünsche?

- Dass wir endlich aufhören, auf Kosten nachfolgender Generationen zu leben.
- Dass Kärnten wieder ein Land wird, das der Jugend Perspektiven und Chancen bietet.
- Dass die Politik endlich aufhört mit unfinanzierbaren Wahlversprechen, die am Ende doch nur die Bürger selber bezahlen müssen.
- Dass Kärnten irgendwann wieder ein Land wird, in dem nicht jedes Kind, das auf die Welt kommt, bereits mit tausenden Euros verschuldet ist.

Als gewählte Volksvertreter haben wir die Pflicht, diesen „Wunschzettel“ auch abzuarbeiten und umzusetzen. Gerade in den letzten Wochen haben wir in anderen Ländern gesehen, was passiert, wenn das Schuldenmachen nicht aufhört. Wir müssen uns daher mit aller Kraft für eine schuldenfreie Zukunft in die Ruder legen.

Nur wenn die Landesfinanzen in Ordnung sind, werden auch für den Bezirk St. Veit weiterhin Mittel für Projekte und Investitionen zur Verfügung stehen. Budgetkonsolidierung, Schuldenbremse, Verwaltungsreform – so technisch das auch klingen mag, das sind genau die Maßnahmen, die uns dabei helfen werden.

